

DER WEG ZUR VERBRAUCHERSCHULE

... VERBRAUCHER- SCHULE – WAS IST DAS?

Der Blick in die Supermarktregale, ein Klick im Internet – Kinder und Jugendliche stehen in ihrem Alltag einer Fülle von Konsumgütern und Dienstleistungen gegenüber. Wo diese hergestellt wurden, unter welchen Bedingungen sie produziert werden oder ob sie für ihr Alter geeignet sind, entzieht sich oft ihrer Kenntnis. Gleichzeitig werden schon in der Kindheit und Jugend Verhaltensmuster geprägt, die bis ins Erwachsenenalter wirken.

Mit Hilfe schulischer Verbraucherbildung kann der kritische Blick von Schülerinnen und Schülern geschärft werden, so dass sie in einer komplexen Konsumgesellschaft ihr Leben selbstbewusst bestimmen können. Dabei orientiert sich Verbraucherbildung stets an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und verknüpft Themen aus den vier Handlungsfeldern Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht, Ernährung und Gesundheit, Medien und Information sowie nachhaltiger Konsum.

Der Bedarf diese Alltagskompetenzen auch an Schulen zu integrieren wächst. Die Kultusministerkonferenz hat dieser Entwicklung 2013 in ihrem Beschluss „Verbraucherbildung an Schulen“ Rechnung getragen.

Eine Schule, die sich für die Umsetzung von Verbraucherbildung einsetzt, fördert die Alltagskompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler und stärkt das Schulprofil in einem gesellschaftlich relevanten Bereich.

Gute Beispiele für die Umsetzung bieten die bereits ausgezeichneten Verbraucherschulen. Sie zeigen: Verbraucherbildung ist lebensnah, macht Spaß und fördert das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler. Die Themen lassen sich zudem vielfach mit etablierten Schulfächern verknüpfen.

Bundesweit haben viele Schulen damit begonnen, Verbraucherbildung im in den Unterricht und Schulalltag zu integrieren. Dieses vielfältige Engagement möchte der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) würdigen und für eine möglichst große Öffentlichkeit sichtbar machen.

Der vzbv honoriert Schulen, die sich in besonderem Maße für die praktische Umsetzung von Verbraucherbildung einsetzen, für ihr Engagement mit der bundesweit vergebenen

Auszeichnung Verbraucherschule.

Um das unterschiedliche Engagement der Schulen zu würdigen, gibt es zwei Auszeichnungsstufen:

- **Verbraucherschule Silber:** Mit der Auszeichnung werden Schulen prämiert, die Verbraucherbildung in Form von Maßnahmen aktiv umgesetzt haben.
- **Verbraucherschule Gold:** Schulen, bei denen Verbraucherbildung im Schul(entwicklungs)programm, Qualitätsprogramm oder Schulcurriculum* verankert ist sowie im Schulalltag umgesetzt wird, werden mit dieser Auszeichnung gewürdigt.

Die Auszeichnung Verbraucherschule des vzbv wurde im Herbst 2016 zum ersten Mal vergeben. Sie orientiert sich an den „Qualitätskriterien für Schülerwettbewerbe“ der Kultusministerkonferenz vom 17.09.2009. Gefördert wird die Auszeichnung durch die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz.

**Die Begrifflichkeiten unterscheiden sich regional. Es handelt es sich dabei mindestens um einen von der Schule selbst festgelegten Arbeitsplan zur Umsetzung von Zielen und Maßnahmen zur Schulentwicklung.*

WEITERE HINWEISE



Beutelsbacher Konsens im Wortlaut und mit kurzer Entstehungsgeschichte, Bundeszentrale für politische Bildung, 2011:

www.bpb.de/die-bpb/51310/beutelsbacher-konsens

KMK-Beschluss „Qualitätskriterien für Schülerwettbewerbe“ vom 17.09.2009:

www.tinyurl.com/KMK-Schuelerwettbewerb2009

... SCHRITTE ZUR VERBRAUCHER-SCHULE

Wenn Sie an einer allgemeinbildenden Schule unterrichten und Ihre Schule als Verbraucherschule auszeichnen lassen möchten, sind folgende Schritte notwendig:

Schritt 1:

Sie melden sich über die **Interessensbekundung** im Netzwerk Verbraucherschule an und erhalten damit Zugang zu den Bewerbungsunterlagen sowie zu den Unterstützungsangeboten des Netzwerks.

Schritt 2.

Ihre Schule benennt ein **Schulteam**, das die Umsetzung koordiniert und als Ansprechpartner dient.

Schritt 3:

(optional) Sie nutzen die **Unterstützungsangebote** des Netzwerks, entwickeln Maßnahmen zur Förderung von Verbraucherbildung an Ihrer Schule und bewerben sich in einer späteren Auszeichnungsrunde als Verbraucherschule.

Schritt 4:

Wenn an Ihrer Schule mindestens vier **Maßnahmen** im Schuljahr 2016/2017 umgesetzt wurden, können Sie sich für die Schulauszeichnung **Verbraucherschule Silber** bewerben. Ausgezeichnete Schulen werden Teil des aktiven Netzwerks, erhalten die Nutzungsrechte des Logos für ein Schuljahr sowie eine Urkunde und eine Plakette zum Aushang an Ihrer Schule und sie werden mit einem Kurzporträt auf www.verbraucherschule.de vorgestellt.

Schritt 5:

Wird an Ihrer Schule Verbraucherbildung auch im Schulalltag umgesetzt und wurden Verbraucherbildungsinhalte zusätzlich im Schul(entwicklungs)programm, Qualitätsprogramm oder **Schulcurriculum** verankert? Dann bewerben Sie sich für die Auszeichnung **Verbraucherschule Gold**, um öffentlichkeitswirksam ausgezeichnet zu werden. Sie werden Teil des aktiven Netzwerkes Verbraucherschulen, erhalten Nutzungsrechte des Logos für zwei Schuljahre sowie eine Urkunde und eine Plakette zum Aushang an ihrer Schule und sie werden mit einem Kurzporträt auf www.verbraucherschule.de vorgestellt.

Hinweis für Schulen, die bereits ausgezeichnet wurden und sich wieder bewerben möchten:

Bitte füllen auch Sie die Interessensbekundung aus, damit wir alle aktuellen Daten, Interessen und Kompetenzen erfassen können und Sie Teil des Netzwerk werden können.

INFORMATIONEN ZUR VERBRAUCHERBILDUNG



KMK-Beschluss „Verbraucherbildung an Schulen“ vom 12.09.2013:

www.tinyurl.com/KMK-Verbraucherbildung2013

VSMK-Beschluss zur Stärkung der Verbraucherbildung (ab S. 30), vom 17.05.2013:

www.tinyurl.com/VSMK-Verbraucherbildung2013

VSMK-Beschluss zur Stärkung der Verbraucherbildung (ab S. 104), vom 22.04.2016:

www.tinyurl.com/VSMK-Verbraucherbildung2016

HILFREICHE TIPPS AUF WWW.VERBRAUCHERSCHULE.DE



Spannende Best Practice-Beispiele:

Alle ausgezeichneten Verbraucherschulen werden auf der Website vorgestellt und können als Inspiration und Best Practice-Beispiele dienen, wie Verbraucherbildung an Schulen umgesetzt werden kann.

Häufige Fragen zur Auszeichnung Verbraucherschule werden auf der Website in der Rubrik Häufige Fragen (F.A.Q.) beantwortet.

WEGE ZUR VERBRAUCHERSCHULE

